

LEIPZIG-GOHLIS, DEN 12. Feb. 18.
Schönhausenstr. 6.

Ihr geehrter Herr Kollege,
der inhaltreiche Band,
den Sie und Prof. Kähler
mir zum Geschenk gemacht
haben, hat mich, soweit
ich ihn mir schon an
eigen gemacht, sehr ge-
fesselt. Es ist doch schön,
dass wir diese gewichtige
Correspondenz nun so

vereint und abgeändert
haben. Empfangen Sie
und Prof. Nadler vielen
Dank. Ihnen aber wünsche
ich außer dem, was wir
alle von diesem Jahre er-
hoffen, Gesundheit und
Freude an Ihrem reichen
Lebenswerk.

Ihr ganz ergebener
Albert Köster.

